

FREITAG, 09.10.2026

09:00-9:15
Begrüßung und Eröffnung

9:15-9:30
Grußwort

Bildhafte Inszenierungen

09:30-10:15
Dr. Christine Vogt (Oberhausen)
Walter Moers im Selbstporträt – Wie ein unsichtbarer Autor und Zeichner von sich selbst ein Bildnis macht

10:15-11:00
Magdalena Müller, M.A. (Leipzig/Berlin)
Fantastical identities in Graphic narrative. A (formal-)semiotic Analysis of Hildegund von Mythenmetz between anthropomorphism and zoomorphism

[Pause]

Philosophische Anfänge

11:30-12:15
Prof. Dr. Marian Nebelin (Chemnitz)
Vom Untergang zum Abflug: Atlantis bei Platon und in Walter Moers' *Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär*

12:15-13:00
Dr. Sebastian Speth (Münster)
„Das Leben ist zu kostbar, um es dem Schicksal zu überlassen.“ Deus ex machina, Einsamer Denker und die narrative Konstitution von Identität

[Mittagspause]

FREITAG, 09.10.2026

Von Kometen und Werwölfen

14:00-14:45
Dr. Patrick McCafferty (Chemnitz)
The Comet Character in Moers' *Ensel und Krete*: Where Science Meets Mythology

14:45-15:30
Dr. Sylvia Jurchen (Chemnitz)
Wer, wie, was? Gebrochene Figurenidentität in den Flabeln von Walter Moers

[Pause]

Gestohlene Identitäten?

15:45-16:30
Dr. Patricia Czezior (München)
Doppelgänger zwischen Groteske und Grusel: eine Motivsuche in Walter Moers Roman *Qwert*

16:30-17:15
Nadine Jäger, M.A. (Wuppertal)
„Er war ganz und gar Prinz Kaltbluth geworden.“ Multidimensionale Kopräsenz von (ritterlich-höfischer) Identität in Walter Moers' *Qwert*

17:15-18:00
Marten Henning, M.A. (Chemnitz)
Ritter wider Willen und Kämpfer von Natur. *Qwert, Wilde Reise durch die Nacht* und *Rumo und die Wunder im Dunkeln*



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Weitere Informationen zur Tagung
unter: <https://www.tu-chemnitz.de/phil/ifgk/germanistik/ndvl/moers.html>



**GARAGEN-CAMPUS
ZWICKAUER STR. 164
09116 CHEMNITZ**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



PENGUIN VERLAG

SAMSTAG, 10.10.2026

Organisation und Durchführung:

Marten Henning von der Professur
Deutsche Literatur- und
Sprachgeschichte des Mittelalters
und der Frühen Neuzeit
&

Tobias Frank von der Professur
Neuere Deutsche und Vergleichende
Literaturwissenschaft

Zwischen dem Innen und Außen

09:30-10:15

Dr. Angila Vetter (Hamburg)

Du bist, was du isst. Identität durch
Einverleibung in Walter Moers' *Der
Schreckenmeister* und die Grenzen
maschineller Textaneignung

10:15-11:00

Daria Engelmann, M.A. (Oldenburg)

Geheimwissen als Distinktionspraxis.
Epistemische Eliten und soziale Identität in
Walter Moers' Zamonienromanen *Die Stadt der
Träumenden Bücher* und *Die Insel der Tausend
Leuchttürme*

[Pause]

11:30-12:15

Tobias Frank, M.A. (Chemnitz)

„Mythenmetz verprügelt wehrlosen
Puppenbauer!“ Die Puppe als Reflexionsfigur
und Instrument der Traumaverarbeitung in Walter
Moers' *Das Labyrinth der Träumenden Bücher*

12:15-13:00

**Frank-Joachim Stewing,
Amplonianabeauftragter** (Erfurt)

Die Katakomben von Buchhaim. Buch- und
bibliotheksgeschichtliche Beobachtungen mit
einem Augenzwinkern

13:00-14:00

Abschlussdiskussion und Verabschiedung

**»EIN LEBEN BEGINNT GEWÖHNLICH
MIT DER GEBURT – MEINS NICHT.«**

**IDENTITÄTSSUCHE UND
-KONSTRUKTION BEI WALTER
MOERS**

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG
AM 9. UND 10. OKTOBER 2026
IM GARAGEN-CAMPUS



Zitat: Walter Moers: *Die 13½ Leben des Käpt'n Baubär*.
Knaus, München, 2013, S. 11.

Bildnachweise: Hildegunst von Mythenmetz verlässt die
Lindwurmeste aus Walter Moers: *Das Labyrinth der
Träumenden Bücher*. Knaus, München, 2011, S. 29.

Blaubär als Gimpel aus Walter Moers: *Die 13½ Leben des Käpt'n
Baubär*. Penguin, München, 2013, S. 278.

